

Ein einheitliches Erscheinungsbild bei der Berufskleidung stärkt die Corporate Identity des Unternehmens.



# Kleider machen ... auch Unternehmen

Energie Wasser Bern hat Studierende der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW in Brugg-Windisch damit beauftragt, ihren Kleiderversorgungsprozess zu analysieren. Die Beschaffungsprofis erarbeiteten Optimierungspotentiale und gaben entsprechende Handlungsempfehlungen ab. Diese werden nun umgesetzt.

Energie Wasser Bern beschäftigt über 600 Mitarbeitende – rund 400 von diesen tragen täglich Arbeits- und Sicherheitskleidung. Sie schützt die Mitarbeitenden vor Umwelteinflüssen und teilweise lebensbedrohlichen Einwirkungen wie elektrische Spannung oder Funkenschlag. Die Berufskleidung stärkt zudem die Identifikation der Arbeitnehmenden mit dem Unternehmen und sorgt für einen einheitlichen und wirkungsvollen Aussenaustritt. Die Bekleidung ist somit ein wichtiges Instrument der Corporate Identity.

## Kleiderbeschaffung als frustrierend erlebt

Trotz der grossen Bedeutung von Berufskleidung, stand der Versorgungsprozess bislang nicht im Fokus von Energie Wasser Bern. Kleider werden unkoordiniert eingekauft, Zuständigkeiten sind unklar, die Kommunikation zwischen

den verschiedenen Akteuren ist unvollständig.

In der Folge werden Probleme, wie zu tiefe Lagerbestände, zu spät erkannt. Entsprechend ist Improvisation Teil des Alltags im Versorgungsprozess für Berufskleidung. Für die betroffenen Mitarbeitenden ist dieser Umstand frustrierend. Zudem verursacht der ineffiziente Prozess hohe Kosten.

Ein Grund für die Schwierigkeiten im Beschaffungsprozess sind die hohen Anforderungen an die Arbeitsbekleidung. Besonders wenn die Kleidung Leib und Leben

der Mitarbeitenden schützen muss, sind komplexe Qualitätskriterien zu berücksichtigen.

Die Analyse der FHNW-Studierenden zeigt ein zentrales Problem: Einem Supportprozess wie der Kleiderbeschaffung kommt innerhalb des Unternehmens nicht die gleiche Beachtung zu, wie einem Kernprozess. Kernprozesse – also jene Tätigkeiten, die direkt der Wertschöpfung des Unternehmens dienen – werden genau beobachtet und stetig verbessert. Bei einem Supportprozess wie der Kleiderbeschaffung ist dies nicht der Fall.

## Auf einen Blick

### Weiterbildung für Beschaffungsprofis

Der MAS Supply Management Excellence ist ein berufsbegleitendes Nachdiplomstudium an der Hochschule für Technik FHNW. Es richtet

sich an Personen mit mehrjähriger Erfahrung im Einkauf und Supply Management.

[www.maseinkauf.ch](http://www.maseinkauf.ch)



Die Berufskleidung hat neben der Schutzfunktion eine wichtige Rolle als Teil der Corporate Identity. (Bilder: EWB)

Damit der Versorgungsprozess von Berufskleidern mit der Entwicklung des Unternehmens mithalten kann, muss in erster Linie die Kommunikation verbessert werden: Damit alle Beteiligten die gleiche Sprache sprechen, müssen einerseits die passenden Kommunikationsinstrumente gewählt werden und andererseits die Verantwortungen und Aufgaben klar definiert sein. Dadurch kann ein schlanker Prozess, der in der Firma keine unangenehmen Nebengeräusche mit sich bringt, eingeführt werden.

Aus der Analyse der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW resultierte ein mehrseitiger Bericht mit einer integrierten Roadmap. Dieses Dokument ist die Grundlage, auf der Energie Wasser Bern Prozessoptimierungen anstossen und intern durchsetzen kann.

#### Mitarbeiterzufriedenheit erhöht, Kosten gesenkt

Die Standardisierung und Verbesserung der Abläufe, die klare Definition der Verantwortungsträger und die Straffung des Kleidorsortiments ermöglichen Effizienzgewinne und Kostensenkungen. Zudem stärkt das einheitliche Erscheinungsbild der Mitarbeitenden die Corporate Identity des Unternehmens.

Und nicht zuletzt führt der neue Versorgungsprozess zu mehr Zufriedenheit unter den Mitarbeitenden, da ihre Bedürfnisse frühzeitig aufgenommen und integriert werden können.

**Esther Niffenegger**  
Energie Wasser Bern



**Esther Niffenegger, Leiterin Einkauf & Logistik, EWB und Studierende des MAS Supply Chain Excellence an der FHNW.**

**Hochschule für Technik FHNW**  
5210 Windisch, Tel. 056 202 99 55  
weiterbildung.technik@fhnw.ch

# GEWINDELOS



LEE Miniatur-Ventile, -Siebe und -Blenden

Sicherer Sitz bis 210 bar Systemdruck



Innovation in Miniature



LEE Hydraulische  
Miniaturkomponenten GmbH

Am Limespark 2 · D-65843 Sulzbach

T. ++49 (0) 6196 / 773 69-0

E-mail info@lee.de · www.lee.de

